SeniorenNetzwerke
Nürnberg

Mach Dich stark...

...für Deine Nachbarschaft!
Helfen ist ganz einfach.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in den Seniorennetzwerken Nürnberg haben, können Sie sich gerne unverbindlich bei uns informieren. Bitte kontaktieren Sie dazu den Ansprechpartner/die Ansprechpartnerin des Stadtteils, in dem Sie sich engagieren möchten (siehe Übersicht nebenan).

NÜRNBERG
Seniorenamt

Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Seniorenamt, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg
Gestaltung: Ulrich Matz Kommunikationsdesign, 90459 Nürnberg
Druck: noris inklusion gGmbH, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg
© Fotos: Fotolia (Titel: Gordon Grand, Anna Lurye, Arndt Vladimir, JackF; Rückseite: Peter Maszlen)

Stand: März 2021

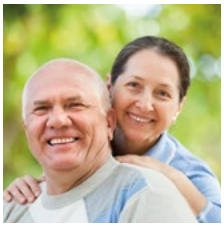
SeniorenNetzwerke
Nürnberg

Mach Dich stark!

für ältere Menschen

für mehr Miteinander

für Deine Nachbar-schaft



gegen Einsamkeit

Mach mit!

Gemeinsam mehr erreichen.

Mach Dich stark!

Unter diesem Motto suchen die Nürnberger Seniorennetzwerke freiwillig engagierte Menschen, die sich für ältere Menschen, für mehr Miteinander der Generationen, für mehr Nachbarschaft und gegen Einsamkeit einsetzen.

Unser Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren auch bei Hilfsbedürftigkeit ein Leben im vertrauten Wohnumfeld zu ermöglichen. Dabei kann Zuwendung durch soziale Kontakte genauso wertvoll sein wie bedarfsgerechte Hilfestellung für die Alltagsbewältigung.

Hier können Sie als freiwillig Engagierte/r einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung älterer Menschen leisten, indem Sie „Zeit schenken“ oder konkrete Hilfe anbieten. Ehrenamtliche werden durch ihre Tätigkeit zu Vertrauenspersonen und verlässlichen Ansprechpartnern und können so auch Brücken bauen zu hauptamtlicher Unterstützung, falls diese gewünscht und notwendig wird.

Wenn Sie sich in den Seniorennetzwerken für Ältere engagieren wollen, können Sie sich mit den eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen in die Gemeinschaft vor Ort einbringen und damit das Miteinander stärken.

Wir unterstützen Sie bei der Einarbeitung und begleiten Sie bei allen Fragen, die rund um ihr ehrenamtliches Engagement auftauchen. Bei regelmäßigen Gruppentreffen und Fortbildungen können Sie sich mit anderen Ehrenamtlichen austauschen. Selbstverständlich sind Sie im Rahmen ihrer Tätigkeit auch versichert.

Je nach Interesse und eigenen Möglichkeiten können Sie sich in den Seniorennetzwerken in folgenden Tätigkeitsfeldern engagieren:

Ein offenes Ohr haben

im Besuchsdienst für ältere Menschen oder als Gesprächspartner/in am Telefon.

Sie können sich vorstellen, älteren Menschen regelmäßig ein wenig Zeit zu schenken? Je nach Interesse der Betroffenen kann bei einem Besuch ein Spaziergang, ein Spiel, gemeinsames Singen oder Musizieren oder auch nur das Gespräch im Vordergrund stehen. Und manchmal reicht es schon, wenn Sie für den Anderen einfach nur da sind.

Und manchmal kommt es auch vor, dass sich jemand mehr Kontakt wünscht, aber keinen Besuch bei sich zu Hause möchte. Dann können regelmäßige Telefonate eine gute Möglichkeit darstellen, Zeit zu schenken.

Im Besuchsdienst wünschen wir uns sozial engagierte Menschen, die mit Einfühlungsvermögen und Geduld auf ihr Gegenüber eingehen können.

Eine Hilfe im Alltag sein

durch Unterstützung beim Einkauf, Begleitung zum Arzt oder bei anderen wichtigen Besorgungen.

Wenn ältere Menschen ihren Einkauf nicht mehr selbst erledigen können oder allzu viele Kontakte beim Einkauf vermeiden wollen, benötigen sie Unterstützung. Sie können für einen älteren Menschen den Einkauf erledigen oder beim Einkauf begleiten und v.a. beim Transport der Lebensmittel behilflich sein.

Nimmt die Mobilität ab, wird oft auch bei anderen alltäglichen Erledigungen eine Unterstützung benötigt. Wenn Sie gerne Zeit schenken und älteren Menschen in ihrem Alltag hilfreich zur Seite stehen wollen, sind Sie hier genau richtig.

Eine helfende Hand reichen

als Überbrückungshelfer/in, wenn ältere Menschen in Ihrer Nachbarschaft zeitlich befristet unvorhergesehenen Hilfebedarf haben.

Manchmal kommt es vor, zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt, dass die Mobilität älterer Menschen über einen gewissen Zeitraum eingeschränkt ist und Unterstützung bei der Alltagsbewältigung notwendig wird. Oder es werden kleine handwerkliche Hilfen benötigt bei Dingen, die nicht mehr selbst erledigt werden können.

Hier können Überbrückungshelfer, die vom Seniorennetzwerk vermittelt werden, tätig werden. Sie übernehmen kleine Aufgaben wie notwendige Einkäufe oder Apothekengänge, leeren den Briefkasten, schauen nach dem Rechten oder bieten kleine handwerkliche Hilfen an.

In die digitale Welt begleiten

als Ansprechpartner/in bei Fragen zur Nutzung digitaler Geräte.

Immer wieder trifft man ältere Menschen, die sich von der digitalen Welt „abgehängt“ fühlen und beklagen, dass viele Informationen nur noch online zu erhalten sind. Hier bieten Sie Unterstützung, indem Sie grundlegende Kenntnisse zur Nutzung digitaler Geräte vermitteln und aufkommende Fragen beantworten.

Gerade auch mobil eingeschränkte Senioren/innen können profitieren, wenn man ihnen in der digitalen Welt neue Wege eröffnet, soziale Kontakte zu pflegen.

Helfen ist ganz einfach!

Mach mit!

Für Gastlichkeit sorgen

bei geselligen Veranstaltungen oder bei Mittagstischen für Senioren/innen.

Regelmäßig kommen in den Seniorennetzwerken ältere Menschen zusammen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, und genießen Geselligkeit, Unterhaltung und ein abwechslungsreiches Programm. Diese Treffen können Sie in vielfältiger Weise unterstützen: als „Kuchenbäcker/in“, als Gesprächspartner/in für die Seniorinnen und Senioren oder indem Sie den Ablauf unterstützen und so zu einer Atmosphäre beitragen, in der sich die Besucher wohlfühlen.

Gemeinsame Mahlzeiten sind ein Stück Lebensqualität. Deshalb wurden in einigen Seniorennetzwerken offene Mittagstische – insbesondere für alleinstehende Seniorinnen und Senioren – ins Leben gerufen, die günstige Mahlzeiten anbieten und Gemeinschaft und Begegnung ermöglichen. Auch hier können Sie mithelfen.

Gemeinschaft ermöglichen – Fahren und Begleiten

im Hol- und Bringdienst für ältere nicht mehr so mobile Menschen.

Sie ermöglichen es älteren Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, an geselligen Veranstaltungen in ihrem Stadtteil teilzunehmen. Mit dem Kleinbus des Seniorenamtes, mit Ihrem Privat-Pkw oder zu Fuß holen Sie Seniorinnen und Senioren von zuhause ab, begleiten sie zu Veranstaltungen und bringen sie wieder zurück.

Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie Fahrerfahrung und –sicherheit mitbringen, Freude am Kontakt mit älteren Menschen haben und hilfsbereit im Umgang mit wenig mobilen Menschen sind.

Ihre Ansprechpartner/innen

1 Altenfurt/Brunn/Fischbach/Moorenbrunn
mit Birnthon und Netzstall
Jasmin Gobin, Tel.: 0911 / 81 01 00 15
jasmin.gobin@awo-nbg.de

2 Eberhardshof/Muggenhof/Gostenhof
Anna Weiß,, Tel.: 0911 / 300 03 119
Anna.Weiss@diakoneo.de

3 Eibach/Röthenbach
Manuela Weigand, Tel.: 0911 / 96 89 131
snw.eibach-roethenbach@malteser.org

4 Gartenstadt/Siedlungen Süd
Birgit Staib, Tel.: 0911 / 217 88 76
Birgit.Staib@awo-nbg.de

5 im Nürnberger Süden
Katzwang, Kornburg, Reichelsdorfer Keller, Worzeldorf (mit Gaulnhofen, Herpersdorf, Neukatzwang, Pillenreuth und Weiherhaus)
Ines Schilling, Tel.: 09122 / 188 54 81
I.Schilling@awo-mfrs.de

6 Langwasser
Angelika Schübel, Tel.: 0911 / 239 568 45
angelika.schuebel@diakonie-langwasser.de

7 Mögeldorf/Zabo
Andrea Leretz, Tel.: 0911 / 99 54 15 0
aleretz@diakonie-moegeldorf.de

8 Nordostbahnhof
Helga Beßler, Tel.: 0911 / 519 27 77
helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de

in den Seniorennetzwerken

Mach mit!

9 **Nordstadt**
Monika Ittner, Tel.: 0911 / 300 03 139
Monika.Ittner@diakoneo.de

10 **St. Jobst/Erlenstegen**
Antje Keller, Tel.: 0911 / 959 80 23
seniorennetzwerk.keller@st-jobst.de

11 **St. Johannis**
Andrea Zink-Hirsch, Tel.: 0911 / 21 759-25
andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de

12 **St. Leonhard/Schweinau**
Olesya Reis
Tel.: 0171 / 293 29 64 oder 0911 / 9 29 83 60
olesya.reis@awo-nbg.de

13 **Südstadt Ost**
Glockenhof, Bleiweiß, St. Peter, Gleißhammer
Manfred Münster, Tel.: 0911 / 81 00 97 83
manfred_muenster@noa.nuernberg.de

14 **Südstadt West**
Tafelhof, Steinbühl, Galgenhof, Lichtenhof, Hummelstein
Manfred Münster, Tel.: 0911 / 81 00 97 83
manfred_muenster@noa.nuernberg.de

15 **Wöhrd**
Rennweg, Schoppershof
Elisabeth Gugel, Tel.: 0911 / 5301-183
elisabeth.gugel@kvnuernberg-stadt.brk.de

16 **Ziegelstein/Buchenbühl**
Andrea Zink-Hirsch, Tel.: 0911 / 95 34 54 40
andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de